

Reformation als bleibender Anstoß

In wenigen Monaten beginnt das historische Jubiläumsjahr der Reformation, in dem die Veröffentlichung der 95 Thesen Martin Luthers im Jahr 1517 den Anlass für eine Vielzahl von Festlichkeiten und wissenschaftlichen Veranstaltungen bildet.

Die Reformation nicht als punktuelles Ereignis sondern als Entwicklungsprozess und als Anstoß für Gegenwart und Zukunft zu sehen, ist Thema dieser Ökumenischen Sommerakademie, beleuchtet aus protestantischer und römisch-katholischer Sicht.

Am Beginn steht eine geschichtliche Darstellung der Anstöße der Reformation einschließlich der allgemeinen machtpolitischen Entwicklungen. Die Veröffentlichung der Thesen Luthers ist einer der Schritte des historischen Reformprozesses, an dessen Ende die Entstehung neuer christlicher Kirchen der Reformation stand. Mit welchen Reformüberlegungen die katholische Kirche reagierte, ist wesentliches Element ökumenischer Betrachtung.

Die Reformation zu sehen als bleibenden Anstoß für die Theologie und die Umsetzung des christlichen Glaubens durch die Kirchen, ausgehend von der Grundlage des Evangeliums, stellt den Bezug zur Gegenwart her.

Martin Luther löste einen der wirkungsmächtigsten Reformprozesse der Geschichte aus. Wie Reformprozesse ablaufen, wie sie sich erfolgreich entwickeln oder scheitern, wird als übergeordnete Sicht erörtert. Die wissenschaftliche Darstellung wird durch eine Diskussion kritischer Beobachter großer Reformprozesse der Gegenwart ergänzt.

Schließlich bedeuten das Erinnern, Gedenken und Feiern im Jubiläumsjahr der Reformation natürlich auch einen Anstoß zur Weiterentwicklung der Ökumene, wobei die evangelische und die römisch-katholische Seite in ihre Überlegungen auch die anderen christlichen Kirchen einbeziehen müssen.



Die Ökumenische Sommerakademie ist eine Veranstaltung von:



In Partnerschaft mit:

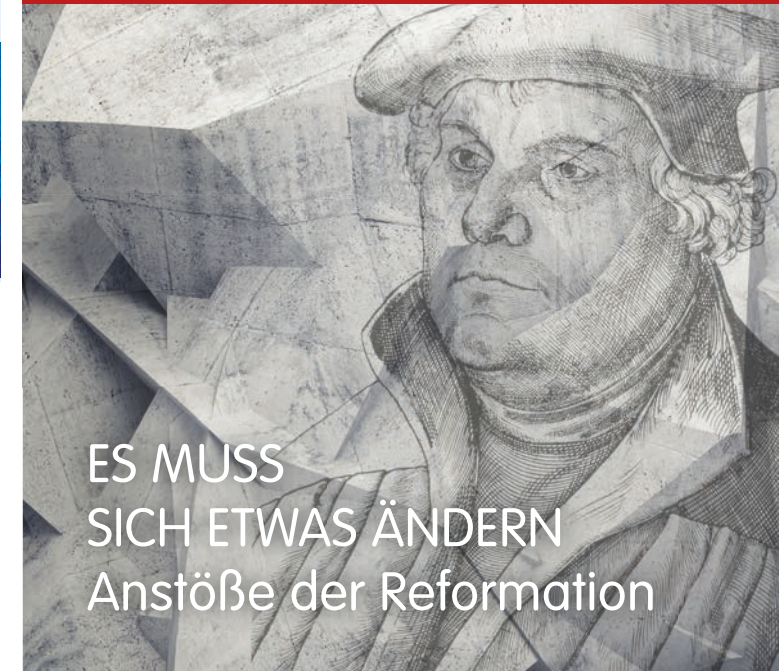


Die Ökumenische Sommerakademie wird unterstützt von:



Evangelisches Bildungswerk Oberösterreich
Katholische Privat-Universität Linz
Kirchenzeitung Diözese Linz
Land Oberösterreich / Landeskulturdirektion
Ökumenischer Rat der Kirchen in Österreich
ORF Religion Fernsehen / ORF Religion Hörfunk
Stift Kremsmünster

18.
{ œkumenische }
sommerakademie



ES MUSS
SICH ETWAS ÄNDERN
Anstöße der Reformation

13. – 15. Juli 2016 / Stift Kremsmünster

Mittwoch, 13. Juli 2016

- 14.00 Eröffnung und Begrüßung
DIE REFORMATION UND IHRE FOLGEN
Die Reformation – Segen oder Fluch? Eine protestantische Perspektive
Dr. Athina Lexutt
Professorin für Kirchen- und Theologiegeschichte am Institut für Evangelische Theologie der Justus-Liebig-Universität Gießen
- 15.45 *Pause*
- 16.15 **„Wunder von Trient“ oder päpstlich-kurialer Betrug? Katholische Reformationen im 16. Jahrhundert**
Dr. Klaus Unterburger
Professor für Historische Theologie/Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg
- Diskussion**
- 19.00 **Empfang durch LH Dr. Josef Pühringer**

Moderation:

Dr. Helmut Obermayr

Donnerstag, 14. Juli 2016

- HERAUSFORDERUNG DER REFORMATION FÜR DAS 21. JH.
- 09.00 **Das Evangelium der Freiheit. Reformatorische Theologie für das 21. Jahrhundert**
Dr. Ulrich Körtner
Professor für Systematische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien
- 10.15 *Pause*
- 10.45 **„Eine unaufschiebbare kirchliche Erneuerung“ Papst Franziskus’ Kirchenreform aus Freude am Evangelium**
Dr. Franz Gruber
Professor für Dogmatik und Ökumenische Theologie an der Katholischen Privat-Universität Linz
- Diskussion
- 12.00 *Mittagspause*
- THEORIE UND PRAXIS VON REFORMEN
- 14.00 **Theorie der Reform**
Dr. Manfred Prisching
Professor für Soziologie an der Karl Franzens Universität Graz
- 15.15 *Pause*
- 15.45 **Erfolg und Scheitern von Reformen Podiumsdiskussion über die Umsetzung von Reformen**

Freitag, 15. Juli 2016

- 08.30 2017 – ERINNERN, GEDENKEN, FEIERN
Die Reformation in der ökumenischen Sicht der Katholischen Kirche
Kardinal Dr. Kurt Koch
Präsident des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen
- Die Reformation und die Einheit der Kirche**
Bischof Dr. Michael Bünker
Generalsekretär der Gemeinschaft der Evangelischen Kirchen Europas GEKE
- 10.00 *Pause*
- 10.15 **Diskussion**
- 12.00 **Ökumenischer Gottesdienst in der Stiftskirche**

Veranstaltungshinweise:

Die Veranstaltung ist öffentlich zugänglich. Die Teilnahme an nur einem Vortrag ist nicht möglich.

Veranstaltungsort: Stift Kremsmünster / Kaisersaal. Registrierung und Tagungsunterlagen im Tagungsbüro neben dem Kaisersaal.

Tagungsbeitrag: 3 Tage 60,00 2 Tage 45,00 1 Tag 25,00
Ermäßigungen/3 Tage: Studierende 25,00 Ö1-Mitglieder 55,00

Anmeldung bis 4. Juli 2016 an der Katholischen Privat-Universität Linz, Bethlehemstraße 20, 4020 Linz.
Tel.: +43 (0)732 78 42 93, E-Mail: sommerakademie@ku-linz.at

Quartierbestellungen: Tourismusverband Kremsmünster, Rathausplatz 1, A-4550 Kremsmünster. Tel.: +43 (0)7583 7212, Fax: +43 (0)7583 7049, E-Mail: tourismus@kremsmuenster.at

Impressum:

Inhaber, Herausgeber und Verleger: Kath.-Theol. Privatuniversität Linz
Satz & Litho: Conquest, 4060 Leonding, Druck: kb-offset, 4844 Regau